

Tagungsort

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer

Kontakt für Teilnehmende

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tagungssekretariats stehen Ihnen für alle Fragen rund um die Organisation der Weiterbildungsveranstaltung und der Teilnahmemodalitäten gerne zur Verfügung.
Tel. 06232/654-226/-269/-175, Fax 06232/654-488
tagungssekretariat@uni-speyer.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 3. September 2018 per E-Mail, Fax oder über unserer Homepage www.uni-speyer.de an.
Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmezahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

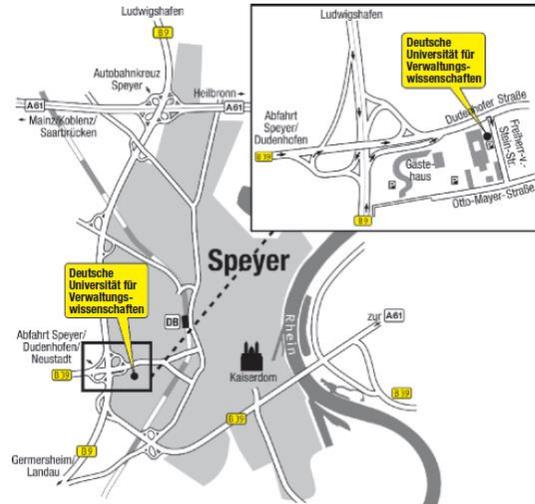
Beitrag, Übernachtung, Verpflegung

Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmende aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden **290 Euro** berechnet. Sonstige Teilnehmende bezahlen **400 Euro**. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung ggf, an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Geht die Abmeldung spätestens 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung ein, ist die Hälfte des Beitrags zu entrichten. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie einen Ersatzkandidaten benennen.

Der Beitrag enthält das Abendessen am Montagabend, das Mittagessen am Dienstag und die Pausenverpflegung. Die Kosten für die Übernachtung sind nicht enthalten. Es steht jedoch ein begrenztes Kontingent an Gästehauszimmern auf dem Campus der Universität (Einzelzimmer mit Dusche und WC) zum Preis von 44 Euro (ohne Frühstück) zur Verfügung. Das Frühstück kann in der Taberna eingenommen werden. Bitte geben Sie gegebenenfalls den Wunsch nach einem solchen Zimmer bei Ihrer Reservierung an. Die Vermittlung von Hotelzimmern durch die Universität ist leider nicht möglich. Hotels in Speyer und Umgebung finden Sie unter http://www.speyer.de/sv_speyer/de/Tourismus

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Dieses kann jederzeit widerrufen werden.



Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Mannheim (ICE-Bahnhof) besteht eine S-Bahnverbindung nach Speyer.

Die Fahrtzeit beträgt etwa 30 Minuten. Die jeweils gültigen Fahrpläne können bei der Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn online <http://reiseauskunft.bahn.de> abgefragt werden.

Der Bahnhof in Speyer ist etwa 2 km von der Universität entfernt. Wir empfehlen ein Taxi oder die Buslinie 561.

Die Fahrtzeit von der Haltestelle Bahnhof (Bussteig 1) bis zur Haltestelle Verwaltungshochschule (Haupteingang in der Freiherr-vom-Stein-Straße) bzw. Haltestelle Landesarchiv-/bibliothek (Forschungsgebäude und Gästehaus in der Otto-Mayer-Straße) beträgt ca. 10 Minuten. Die Busse fahren im 60-Minuten-Takt bis 18.36 Uhr und am Wochenende bis 19.21 Uhr.

Eine Fahrplanauskunft finden Sie unter <http://www.vrn.de>



10. Speyerer Europarechtstage: Aktuelle Fragen des Europäischen Beihilfenrechts

24. bis 25. September 2018

Wissenschaftliche Leitung:
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Weiß

Gefördert durch:



10. Speyerer Europarechtstage:

Aktuelle Fragen des Europäischen Beihilfenrechts

Das Wirtschaftsleben in Deutschland wird zunehmend von europäischen Einflüssen geprägt. Dabei stellt das Beihilfenrecht einen zentralen Baustein des Europäischen Wettbewerbsrechts dar, dessen Bedeutung nach wie vor stetig weiter zunimmt.

Die Veranstaltung setzt sich zum Ziel, derzeitige Entwicklungen des EU-Beihilfenrechts in einem Forum, bestehend aus Experten der Kommission, der europäischen Gerichte, nationaler Behörden, Unternehmen, der Anwalt- und der Wissenschaft zur Diskussion zu stellen.

Der erste Veranstaltungstag befasst sich nach der Erörterung aktueller Rechtsprechungsentwicklung mit der Bewertung der letzten Beihilfenreform und daran anschließenden denkbaren neuen Schritten, der Energiewende und beihilfenrechtlichen Fragen von Großvorhaben.

Der zweite Veranstaltungstag widmet sich im Schwerpunkt beihilfenrechtlichen Fragen der EU Fonds, ferner der Rekommunalisierung, der neuen Finanzplanung und des Steuerrechts.

AKTUELLE NEUERSCHEINUNG

Wolfgang Weiß (Hrsg.)
Kommunales EU-Beihilfenrecht
Duncker & Humblot, 115 Seiten
ISBN 978-3-428-15473-9
Euro 59,90

Montag, 24. September 2018

- 13.00 Uhr **Eröffnung der Tagung**
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 13.15 Uhr **Aktuelle Rechtsprechung aus Luxemburg**
Dr. *Hanns Peter Nehl*
Gericht der Europäischen Union, Luxemburg
- 13.45 Uhr Diskussion
- 14.15 Uhr **Die Beihilfenreform – Stand der Umsetzung und nächste Schritte**
Barbara Brandtner
Head of Unit Beihilfenstrategie
Europäische Kommission, Brüssel
- 14.45 Uhr Diskussion
- 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.45 Uhr **Beihilferecht und infrastrukturelle Großvorhaben**
Prof. Dr. *Zoltán Csehi*
Richter am Gericht der Europäischen Union,
Luxemburg
- 16.15 Uhr Diskussion
- 16.45 Uhr **Energiewende und Beihilfenrecht, insbesondere Förderung erneuerbarer Energien und Elektromobilität**
Dr. *Markus Kahles*
Projektleiter
Stiftung für Umweltenergierecht, Würzburg
- 17.15 Uhr Diskussion
- 19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 25. September 2018

- 9.00 Uhr **ESI-Fonds und Beihilfenrecht**
Dr. *Michael Reckhard*
Mitglied der Geschäftsleitung
Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen,
Offenbach
- 9.30 Uhr Diskussion
- 10.00 Uhr **Innovationsförderung und Marktnähe – Maßnahmen zwischen AEUV, AGVO und FuEul-Unionsrahmen**
Genrot Unseld
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Wohnungsbau Baden-Württemberg, Stuttgart
- 10.30 Uhr Diskussion
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **EFRE-Gründer/Wagniskapitel**
Karen Ferdinand, Diplomkauffrau, Steuerberaterin
und
Dr. *Carsten Jennert*, Rechtsanwalt
Partner, KPMG, Frankfurt/Main
- 11.55 Uhr Diskussion
- 12.15 Uhr **EU-Finanzrahmen und Beihilferecht**
Karl Soukup
Abteilungsleiter Europäische Kommission,
Brüssel
- 12.45 Uhr Diskussion
- 13.15 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 14.30 Uhr **Rekommunalisierung und Beihilferecht**
Dr. *Stefan Gesterkamp*
Partner, Baumeister Rechtsanwälte Münster
- 15.00 Uhr Diskussion
- 15.30 Uhr **Beihilferecht und Steuerrecht**
Prof. Dr. *Roland Ismer*
Universität Erlangen-Nürnberg
- 16.00 Uhr Diskussion
- 16.30 Uhr **Resümee und Abschluss**
Prof. Dr. *Wolfgang Weiß*
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer